



An alle
Vereine, Kreisverbände und Bezirke
innerhalb des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein

Kiel, 18.02.2021

nachrichtlich: Präsidium, Jugend-, Lehr-, Sport-, Schiedsrichter- und WO-Ausschuss des TTVSH
Trainer*innen und Co-Trainer*innen der Landesstützpunkte

Abbruch und Wertung der Punktspielserie 2020/2021 der Damen und Herren sowie weitere Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tischtennissport in Schleswig-Holstein

Liebe Sportfreund*innen,

die Gültigkeitsdauer der schleswig-holsteinischen Landesverordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-BekämpfVO) in der Fassung vom 22.01.2021 und in Kraft seit dem 25.01.2021 wurde um eine Woche bis zum 21.02.2021 verlängert.

Dies bedeutet, dass ein Spielbetrieb weiterhin ausgeschlossen und ein Trainingsbetrieb weiterhin lediglich für Berufssportler*innen und Kadermitglieder in den Kaderstrukturen des Deutschen Olympischen Sportbundes (also Landeskader oder höhere Kader) möglich ist.

Am Montag, den 15.02.2021, hat eine Videokonferenz des Deutschen Tischtennis-Bundes mit allen Tischtennis-Landesverbänden zur Beratung über das weitere Vorgehen stattgefunden. Der Deutsche Tischtennis-Bund hat infolgedessen am Dienstag, den 16.02.2021, beschlossen, den Spielbetrieb für die 2. und 3. Bundesligen der Damen und Herren sowie die Regional- und Oberligen der Damen und Herren mit sofortiger Wirkung abubrechen und für ungültig zu erklären.

Das Präsidium des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein als Entscheidungsgremium gemäß A 1.4 der Ergänzenden Durchführungsbestimmungen des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein zur Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes (EDB des TTVSH zur WO des DTTB) hat am gestrigen Mittwoch, den 17.02.2021, folgende Beschlüsse auf der Basis des Abschnitts M der EDB des TTVSH zur WO des TTVSH gefasst:

- **Der Spielbetrieb 2020/2021 wird für alle Kreisklassen, Kreisligen, Bezirksligen, Landesligen und Verbandsligen der Damen und Herren zum 17.02.2021 abgebrochen.**
- **Die Spielzeit 2020/2021 wird für alle Kreisklassen, Kreisligen, Bezirksligen, Landesligen und Verbandsligen der Damen und Herren für ungültig erklärt.**

Begründung zu den vorgenannten Beschlüssen:

- ❖ Es ist trotz des vorgeschlagenen Stufenplans der Landesregierung von Schleswig-Holstein nicht absehbar, wann in Schleswig-Holstein insgesamt wieder Wettkampfsport betrieben werden kann. Auch wenn Hallensport wieder erlaubt sein sollte, ist nicht sichergestellt, dass alle zuständigen Hallenbetreiber (z. B. Gemeinde, Schulverband, privater Träger) zeitnah und fortlaufend ihre Sport- bzw. Turnhallen für den Hallensport zur Verfügung stellen. Darüber hinaus können voneinander abweichende Schutz- und Hygienekonzepte der zuständigen Hallenbetreiber auch unterschiedliche Einschränkungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb beinhalten. Eine Planbarkeit von Wettkampfterminen ist also aktuell sowie in den kommenden Wochen nicht gegeben.
- ❖ Der zurzeit vorliegende Vorschlag eines Stufenplans der Landesregierung von Schleswig-Holstein lässt darauf schließen, dass ein Wettkampfsport für Damen und Herren unter „idealen“ Entwicklungen der Inzidenzwerte frühestens ab April 2021 und voraussichtlich weiterhin unter Einschränkungen sowie vorbehaltlich der weiteren Corona-Pandemie-Entwicklungen möglich ist. Die Beendigung des Spielbetriebs in der dafür maximal zur Verfügung stehenden Zeit ist daher in der überwiegenden Zahl der Spielklassen innerhalb des TTVSH mathematisch nicht mehr möglich.
- ❖ Aufgrund der zu erwarteten Unterschiede bei der Hallenverfügbarkeit für den Vereinssport, werden Teile der Aktiven (deutlich) früher in den Trainingsbetrieb einsteigen können als andere. Dieser Umstand schließt eine Chancengleichheit bei der Wettkampfvorbereitung aus. Chancengleichheit zählt zur Fairness und ist ein Hauptbestandteil unseres Sports. Ist dieser Hauptbestandteil nicht gegeben, können Wettkämpfe, die noch dazu Auswirkungen auf Auf- und Abstiege sowie zukünftige Mannschaftsaufstellungen haben, nicht seriös durchgeführt werden.
- ❖ Bedingt durch die aktuellen Entscheidungen zum Abbruch und zur Ungültigkeitserklärung der Spielzeit 2020/2021 besteht für Vereine wie für Aktive gleichermaßen die Möglichkeit für die kommende Spielzeit 2021/2022 in den gewohnten Zeitfenstern planen zu können.

Das Präsidium des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein (TTVSH) hat die Vorsitzenden sowie die Sportwart*innen der Bezirke und Kreisverbände am Mittwoch, den 17.02.2021, im Rahmen einer Videokonferenz über die vorgenannten Entscheidungen und Auswirkungen informiert. Zu den weiteren Entwicklungen und Maßnahmen wird man im Austausch bleiben.

Wertung der Spielzeit 2020/2021:

- ❖ In allen Spielklassen, die für ungültig erklärt wurden, gibt es keine Abschlusstabellen sowie keine Auf- und Absteiger*innen.
- ❖ Neue Reservespieler-Status (RES-Status) werden gemäß Beschluss des Bundestags des Deutschen Tischtennis-Bundes am 21.11.2020 zur Spielzeit 2021/2022 nicht vergeben. Aus der Saison 2019/2020 heraus resultierende RES-Status bleiben bestehen, wenn die betroffenen Spieler*innen seither keinen Punktspieleinsatz absolviert haben bzw. entfallen, wenn die betroffenen Spieler*innen mit RES-Status seither mindestens einen Punktspieleinsatz absolviert haben (siehe H 1.3.2 WO des DTTB).
- ❖ Die Wertung der bisher absolvierten Spiele für die Berechnung des TTR-Wertes bzw. der LivePZ bleibt unberührt. Der Inaktivitätsabzug (nach zwölf Monaten ohne Einzel-Spiel sinken der TTR-Wert und die LivePZ um 40 Punkte, für alle weiteren sechs Monate ohne Einzel-Spiel um jeweils weitere 20 Punkte / Ende des Abzugs nach drei Jahren ohne Einzel-Spiel / Jugendliche nicht betroffen), begründet sich auf der Annahme, dass sich die Spielstärke reduziert, wenn man über einen längeren Zeitraum keine Wettkämpfe bestreitet, und ist weiterhin in Kraft (siehe A 17.2 WP des DTTB in Verbindung mit der Beschreibung der Joola-Rangliste.). Dabei ist unerheblich, ob das Fehlen von Ergebnissen auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tischtennissport zurückzuführen ist und die betroffenen Spieler*innen „unverschuldet“ keine Wettkämpfe bestreiten konnten. (Zusatz-Info: TTR-Wert- bzw. LivePZ-relevant sind beispielsweise auch Einzel-Spiele bei Meisterschaften, Ranglistenturnieren sowie gegebenenfalls bei möglichen alternativen „Frühjahrs- bzw. Sommerwettbewerben“.)

Weitere Informationen zur Spielzeit 2020/2021:

- ❖ Es werden für die Spielzeit 2020/2021 für die Landesligen und Verbandsligen keine Mannschafts-nenn gelder erhoben.
- ❖ Es wird darüber hinaus angestrebt, dass der TTVSH-Beirat auf seiner Sitzung am 07.03.2021 beschließt, die Gebühr für die Erteilung der Spielberechtigungen für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb für die Spielzeit 2020/2021 einmalig nicht zu erheben.
- ❖ Der TTVSH prüft, inwieweit ein alternativer „Frühlings-/Sommer-Spielbetrieb“, z. B. in Form von Pokalwettbewerben mit Gruppenphase und Endrunde („Frühjahrs-Team-Cup“) in den Monaten Mai und Juni 2021 sinnvoll und realistisch durchführbar ist. Den Bezirken und Kreisverbänden wird empfohlen, dies für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich ebenfalls zu prüfen. Durch die Teilnahme an einem TTR- bzw. LivePZ-relevanten Alternativ-Programm kann ein Inaktivitätsabzug vermieden werden. Dieses Thema wird im Rahmen der diesjährigen Beiratstagung des TTVSH erneut angesprochen werden.

Informationen zur Spielzeit 2021/2022:

- ❖ Die Zusammensetzung der Spielklassen im Damen- und Herren-Bereich für die Spielzeit 2021/2022 entspricht der Zusammensetzung der Spielklassen 2020/2021 nach Ende der Spielklasseneinteilung.
- ❖ Mannschaften, die nach der Spielklasseneinteilung zur Spielzeit 2020/2021 zurückgezogen oder gestrichen wurden, erhalten erneut das Startrecht in dieser Spielklasse.

Informationen zum Einzel-, Jugend- und Senioren-Spielbetrieb:

- ❖ Zum Punktspiel-Betrieb der Jugend, bei dem es keinen Auf- bzw. Abstieg gibt und der in der Regel in Spielklassen mit geringer Mannschaftsstärke stattfindet, sowie zum Meisterschafts- und Ranglistenturnierspielbetrieb der Jugend werden sich das Präsidium und der Jugendausschuss des TTVSH am Mittwoch, den 24.02.2021, im Rahmen einer Außerordentlichen Jugendwartetagung mit den Jugendvertreter*innen der Bezirke und Kreisverbände austauschen. Die daraus entstehenden Beschlüsse werden zeitnah veröffentlicht werden.
- ❖ Zum Spielbetrieb der Senior*innen wird sich das TTVSH-Präsidium mit der Seniorenbeauftragten Sabine Hänert austauschen. Die daraus entstehenden Beschlüsse werden zeitnah veröffentlicht werden.
- ❖ Zu den Landesmeisterschaften der Damen und Herren 2021 (mögliche Durchführungsbestimmungen, möglicher Nachholtermin usw.) wird sich der Sportausschuss des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein zeitgerecht austauschen.
- ❖ Den Bezirken und den Kreisverbänden ist es freigestellt, unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein gegebenenfalls ausgefallene Meisterschaften der Damen und Herren nachzuholen.
- ❖ Die aktualisierten Rahmenterminpläne des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein für die Spielzeiten 2020/2021 und 2021/2022 werden zeitnah nach der Beiratstagung des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein in der zweiten Märzwoche 2021 veröffentlicht werden.

In der Hoffnung, dass sich durch die Lockdown-Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen das Infektionsgeschehen weiter reduziert sowie die flächendeckenden Impfungen den entscheidenden Schritt zu einer „neuen Normalität“ bedeuten, werden wir weiterhin die Möglichkeiten zur Ausübung des Tischtennisports prüfen, in Gesprächen mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein unsere Bedürfnisse deutlich machen und zu den sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu allen weiteren aktuellen Entwicklungen fortlaufend berichten.

Für Rückfragen stehen wir weiterhin gerne zur Verfügung.

Wir verbleiben mit besten Grüßen und Gesundheitswünschen
an alle Tischtennisportler*innen, alle Funktionäre, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen,
alle sonstigen Unterstützer*innen sowie alle Angehörigen

gez. Hans-Jürgen Gärtner
-- Präsident --

gez. Oliver Zummach
-- Vizepräsident Jugendsport --
-- Komm. Vizepräsident Erwachsenensport --

gez. Axel Schreiner
-- Geschäftsführer --

gez. Hermann Meyer-Waeterling
-- Vizepräsident Finanzen --

gez. Kai Hedrich
-- Vizepräsident Lehre --